

# Mit authentischem Kontakt und kultivierter Unsicherheit durchs Niemandland der Veränderung

## Kurzbeschreibung

Sie sind offen für Feedback, haben den Mut sich zu zeigen, echte Neugierde am Gegenüber und sind bereit sich auf ein komplexes Setting mit offenem Ausgang einzulassen? Herzlich Willkommen als Teilgeberin unseres Workshops! Auf dem Weg durchs Niemandland trifft Selbsterfahrung auf Methodenvielfalt. Meta- auf Mikro-perspektive. Klarheit begegnet Ambiguität und Rhythmus schwingt im Takt. Klarer Anfang, klares Ende und dazwischen Improvisation und Freiraum. Wie gehen Sie damit um? Wie verhindern Sie echten Kontakt? Wie begegnen Sie Scham, Trauer und Unsicherheit? Als Profi, als Begleiterin, als Mensch.

Und worum geht es noch? Kollektive Führung, 7 Perspektiven, Tools wie 4minutes me, Professionalisierung von Begleitern und Intimität und Vertrauen in Gruppen. Wir sind gespannt, denn „*To suffer one's death and be reborn is not easy.*“ Fritz Pearls.

Sind Sie bereit? Wir freuen uns auf Sie!

## Zitate

„Was ist, darf sein, und was sein darf, verändert sich.“ Werner Bock

“Nicht alles, was echt ist, will ich sagen, doch alles was ich sage, soll echt sein.“ Ruth Cohn

## Literatur und weitere Quellen

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Authentizität                        | <ul style="list-style-type: none"><li>– Brené Brown: The Power of Vulnerability (TED Talk via <a href="http://www.ted.com">www.ted.com</a>)</li><li>– Ruth Cohn (1979): Interview, zitiert nach Friedemann Schulz von Thun (2005): <i>Miteinander Reden 1</i>. Hamburg: Rowolt.</li></ul>  |
| Entwicklungstempo, Rhythmus und Takt | <ul style="list-style-type: none"><li>– Michael Faßnacht &amp; Monika Stütze-Hebel (2010): <i>Das Gras wächst nicht schneller, wenn man am Halm zieht</i>, in: <i>Gruppendynamische und organisationsdynamische Veranstaltungen der DGGÖ</i></li><li>– Barry Stevens (1970): <i>Don't push the river: it flows by itself</i>. Gestalt Journal Press.</li></ul>   |
| Gestalt                              | <ul style="list-style-type: none"><li>– Frank-M. Staemmler: <i>Kultivierte Unsicherheit – Gedanken zu einer gestalttherapeutischen Grundhaltung</i>, <i>Gestaltkritik 1-1995</i> (<a href="http://www.gestalt.de/unsicherheit.html">http://www.gestalt.de/unsicherheit.html</a>)</li><li>– Frank-M. Staemmler &amp; Werner Bock (2004): <i>Ganzheitliche Veränderung in der Gestalttherapie – Neuausgabe</i>. Wuppertal: Hammer.</li></ul> |
| Methoden                             | <ul style="list-style-type: none"><li>– 4 minutes me, Fishbowl, reflecting team, gallery walk uvm. aus dem Methoden-Werkzeugkasten von <a href="http://www.leadershiphochdrei.de">www.leadershiphochdrei.de</a> und <a href="http://www.ideenhochdrei.org">www.ideenhochdrei.org</a></li></ul>   |
| Systemische Therapie und Beratung    | <ul style="list-style-type: none"><li>– Fritz B. Simon (2015): <i>Ambiguitätstoleranz</i>. in: <i>Simons Systemische Kehrwoche</i> (<a href="http://www.carl-auer-verlag.de/blogs/kehrwoche">www.carl-auer-verlag.de/blogs/kehrwoche</a>)</li></ul>  |

## Ihre Impulsgeber

**Jonas Gebauer** ist als systemischer Organisationsberater, Potentialentfalter und Gestalttherapeut in Berlin und München tätig. Er begleitet Menschen, Teams und Organisationen dabei ihre Lebendigkeit (wieder) zu entdecken und führt sie authentisch, konsequent und mit heiterer Gelassenheit durch Transformationsprozesse aller Art.

**Elisa-Christin Müller** ist als Projektmanagerin für Organisationsentwicklung und Compliance bei der Fraunhofer Gesellschaft in München tätig. Zuvor wirkte sie mehrere Jahre als Beraterin für den öffentlichen Sektor bei PricewaterhouseCoopers. Ihre Ausbildung zur systemischen Organisationsentwicklerin absolviert sie derzeit am ISB in Wiesloch.

Kontakt:

[jg@jonasgebauer.de](mailto:jg@jonasgebauer.de) , +49 176 21239028

[elisa-christin.mueller@zv.fraunhofer.de](mailto:elisa-christin.mueller@zv.fraunhofer.de) , +49 151 74115423